

MILITÄRISCHE AUSSENEINSÄTZE

Ökonomat des Heeres



Wifirst bringt seine gesamte Expertise in Telekommunikationsprojekten in komplexen Umgebungen ein: Audit, Implementierung, Netzwerkkintelligenz, Integration und Logistik.



Wifirst hat alle Standorte im Auslandseinsatz in weniger als 6 Monaten eingerichtet



Service verfügbar in Niger, Mali, Tschad, Zentralafrika, Libanon und Jordanien und bald verfügbar in Burkina Faso

01. DIE ENTSCHEIDUNG FÜR WIFIRST

Im Jahr 2017 wird Wifirst nach einer Ausschreibung des Économat des Armées, der zentralen Beschaffungsstelle des Verteidigungsministeriums, ausgewählt, um den WLAN-Dienst in den französischen Militärstützpunkten bei Auslandseinsätzen in Afrika und im Nahen Osten bereitzustellen und zu betreiben.

02. DIE GEMEISTERTE HERAUSFORDERUNG

Wifirst gelang es, in Rekordzeit eine leistungsfähige Lösung zu implementieren, die sehr anspruchsvollen Sicherheitsstandards und klimatischen Einschränkungen entspricht.

Wifirst war auch in der Lage, sich an einen sehr restriktiven Kontext anzupassen, was den logistischen Transport und die technische Integration betrifft.

03. DIE KONKRETEN ERGEBNISSE

Die Ilopex2 -Lösung von Wifirst ermöglicht es den Soldaten, an allen Militärstützpunkten mit ihren Familien in Kontakt zu bleiben. Sie umfasst insbesondere einen Internetzugang über ein WLAN-Netzwerk, einen IP-Telefoniedienst (VoIP) sowie eine 24/7-Präsenz von Wifirst auf den Stützpunkten durch Einsatzgebietsbeauftragte (Terrain Representatives in Operations).

Dank seiner Expertise kann Wifirst eine hohe Servicequalität garantieren, die den Anforderungen der Nutzer entspricht und gleichzeitig die starken lokalen Einschränkungen berücksichtigt.



6 000

separate Nutzer
pro Monat



600

Ruckus T300
WLAN-Access-Points
von Wifirst eingesetzt